

Presseinformation

Präsidentin der TH Lübeck erneut im Vorstand der Hochschulallianz für den Mittelstand

Auf ihrer turnusmäßigen Versammlung im November 2020 wählten die Vertretungen der Mitgliedshochschulen der Hochschulallianz für den Mittelstand (HAfM) den amtierenden Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr.-Ing. Peter Ritzenhoff, Hochschule Bremerhaven, erneut zum Vorsitzenden der HAfM. Ihm zur Seite steht Dr. Muriel Kim Helbig, Präsidentin der Technischen Hochschule Lübeck, die ebenfalls als Vorstandsmitglied bestätigt wurde. Für das scheidende Vorstandsmitglied Prof. Dr. Winfried Lieber (Hochschule Offenburg), wurde Prof. Dr. Susanne Weissman, Präsidentin der Hochschule Mainz, gewählt. Sie komplettiert als drittes Mitglied den Vorstand der HAfM, der seine Tätigkeit Anfang Januar 2021 für die nächsten zwei Jahre aufgenommen hat.

Dr. Ritzenhoff setzt sich als Professor für Gebäudeenergie-technik und in seiner Amtszeit als Rektor und Konrektor für Studium, Lehre und Forschung der Hochschule Bremerhaven seit über 20 Jahren für den Transfer in Forschungsprojekten ein.

Dr. Helbig ist seit 2014 Präsidentin der Technischen Hochschule Lübeck und steht, nicht zuletzt als amtierende Vizepräsidentin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), für die internationale Öffnung der Allianz und ihrer Themen.

Aspekte wie Digitalisierung und Stärkung der regionalen und überregionalen Netzwerke liegen im Fokus des neuen Vorstandsmitglieds Professorin Dr. Weissman.

Die Hochschulallianz für den Mittelstand ist ein bundesweiter Verbund anwendungsorientierter Hochschulen. Die Mitgliedshochschulen fühlen sich den kleinen und mittelständischen Unternehmen ihrer Region als Rückgrat der deutschen Wirtschaft verpflichtet. Sie verfügen über langjährig gewachsene Forschungsk Kooperationen mit regionalen Unternehmen und bilden durch ein arbeitsmarktbezogenes und anwendungsnahe wissenschaftliches Studium deren künftige Fach- und Führungskräfte aus. Die Hochschulen sind Impulsgeber für das Innovationsgeschehen im Mittelstand und tragen so zur Sicherung von Fortschritt und Wohlstand bei. An den aktuell zwölf Mitgliedshochschulen der Allianz studieren rund 100.000 Studierende in ca. 480 Studiengängen.